

# Editorial

Autor(en): **Flury, Christoph**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz**

Band (Jahr): **6 (2013)**

Heft 17

PDF erstellt am: **14.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Sprechen wir von der Polizei, der Feuerwehr oder dem Zivilschutz taucht jeder und jedem gleich ein konkretes Bild vor Augen auf. Zu den technischen Betrieben hingegen haben viele keine klare Vorstellung. Das Leitbild Bevölkerungsschutz umreisst: Die technischen Betriebe haben bei Katastrophen und in Notlagen sicherzustellen, dass Elektrizitäts-, Wasser- und Gasversorgung, Entsorgung sowie die Infrastrukturen für Verkehr und Kommunikation rasch wieder funktionieren.

Die technischen Betriebe sind als eigentliche Organisation kaum fassbar. Sie haben aber – wie die anderen Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz – eine wichtige Rolle bei der Bewältigung von Ereignissen. Sei es, dass sie selbst geschädigt sind und ihre eigene Infrastruktur wieder instand stellen müssen oder dass sie die Führungsorgane und Einsatzkräfte unterstützen müssen. Deshalb sind sie auch auf allen Stufen in die Führungsorgane einbezogen.

Ein Grossteil der technischen Betriebe ist für unsere Gesellschaft und Wirtschaft von zentraler Bedeutung, sodass sie gar als «kritische Infrastrukturen» eingestuft werden. Entsprechend wird auf Bundesstufe daran gearbeitet, ihren Schutz zu verbessern. Im letzten Jahr hat der Bundesrat eine nationale Strategie zum Schutz kritischer Infrastrukturen verabschiedet und das BABS mit der Umsetzung beauftragt. Diesen Auftrag setzen wir nun in enger Zusammenarbeit mit deren Betreibern sowie mit anderen Bundesstellen und kantonalen Partnern um.

Letztlich geht es dabei um die Weiterentwicklung und Stärkung des Verbundsystems Bevölkerungsschutz: Die technischen Betriebe sollen ihre Aufgaben in der Vorsorge sowie bei der Bewältigung von Katastrophen und Notlagen noch besser erfüllen.

Mit der vorliegenden Zeitschrift möchten wir Ihnen die am wenigsten bekannte Partnerorganisation und ihre zentrale Bedeutung für die Sicherheit unseres Landes aufzeigen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

**Christoph Flury**

Stellvertretender Direktor BABS

